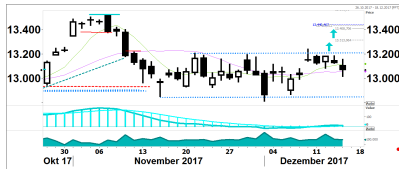


## DAX 30



.GDAXI, 15.12.2017 07:55 MEZ, 5J-Hoch: 13.479, 5J-Tief: 7.460

Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen RESEARCH

## AUSBRUCH NACH OBEN

Letzte Notierung: Kauf 13.260 / Verkauf 13.068 12.960

Indexziel: 13.313 – 13.410 / 12.850

An sich ist gemäß der Form der Kursbewegung und der Marktbeiträge mit einem bullischen Ausbruch eher zu rechnen als mit einer Korrektur ans untere Band des Rechtecks.

## Marktübersicht

	aktuell <sup>1</sup>	1T Δ	5J H	5J T	Ytd Δ
<b>Zinsen</b>	%	BP	%	%	BP
3M Euribor EUR	-0,329	-0,2	0,347	-0,332	-1,0
3M Libor USD	1,588	0,0	1,588	0,223	59,1
<b>Rentemärkte</b>	%				%
Bundfuture EUR	163,23	0,0	168,3	136,7	-0,6
US T-Note Future	124,78	0,0	133,9	122,9	0,4
<b>Währungen</b>	%				%
EUR/USD	1,178	0,2	1,39	1,04	11,6
EUR/JPY	132,622	-0,2	149,30	110,24	7,8
EUR/CHF	1,166	0,3	1,26	0,98	8,8
<b>Aktienmärkte</b>	%				%
S&P 500	2.652	-0,4	2.664	1.402	18,5
Dow Jones I. A.	24.509	-0,3	24.585	12.938	24,0
Nasdaq Comp.	6.857	-0,3	6.912	2.960	27,4
Euro STOXX 50	3.556	-0,7	3.829	2.512	8,1
DAX	13.068	-0,4	13.479	7.460	13,8
ATX	3.311	0,2	3.445	1.957	26,5
Nikkei 225	22.694	-0,3	22.939	9.829	18,7
<b>Rohstoffe</b>	%				%
Brent Öl USD/bbl	62,7	0,0	119,2	27,8	10,6
Gold USD/oz	1.253,1	0,5	1.696,8	1.052,0	8,3
<b>Credit markets</b>	BP				BP
iTRAXX Europe	48	0	132	47	-24
iTRAXX Crossover	236	2	529	219	-52
iTRAXX Fin. Senior	47	1	200	45	-47
5J CDS USD IT	74	0	296	72	-69
5J CDS USD ES	37	0	294	33	-35
5J CDS USD AT	12	0	47	12	-16

<sup>1</sup> Kursabfrage vom 14. Dezember 2017 23:59 (MEZ)

Tagesveränderungen beziehen sich standardmäßig jeweils auf die letzten beiden Schlusskurse. Bei Nikkei 225, Hang Seng und Sensex definiert sich die Tagesveränderung als aktueller Wert relativ zum letzten Schlusskurs. Eonia, Euribor und Libor Sätze sind aus lizenzrechtlichen Gründen um mehr als 24 Stunden verzögert. Der aktuelle Wert entspricht daher zum Zeitpunkt der Datenabfrage dem vor 2 Handelstagen fixierten Zinssatz. Die 1-Tages-Veränderung errechnet sich zwischen den Sätzen von vor zwei und drei Handelstagen.

Quelle: Thomson Reuters

## Analysten

Gottfried STEINDL, Nina NEUBAUER-KUKIC, Hannes LOACKER, Werner SCHMITZER, Wolfgang ERNST, Robert SCHITTLER, Helge RECHBERGER

## Editor

Helge RECHBERGER

## Wichtige Indikatoren heute

		RBI	Kons.	zuletzt
<b>USA</b>				
14:30	Empire State Index	Dez	<b>25,0</b>	17,8 19,4
15:15	Industrieproduktion (% p.m.)	Nov	<b>0,0</b>	0,3 0,9
<b>Europa</b>	keine wichtigen Daten			
<b>China</b>				
10.-15.12	Neue Yuan-Kredite (CNY, Mrd.)	Nov	<b>n.v.</b>	800,0 663,0
10.-15.12	Aggreg. Finanzierungsvolumen (CNY, Mrd.)	Nov	<b>n.v.</b>	1,25 1,039

Quelle: Bloomberg, RBI/Raiffeisen RESEARCH

## Zins- & Währungsmärkte Europa/USA:

Datenseitig sind heute **Veröffentlichungen** aus den **USA** von Relevanz. Neben der regionalen Stimmungsumfrage aus dem Raum New York (**Empire State Index**) steht mit dem Ergebnis zur **Industrieproduktion** ein „harter“ Konjunkturindikator an. Nachdem der Output im September und Oktober kräftig zugelegt hatte, rechnen wir für November nur mit einer Stagnation. Für die **Eurozone** sind die gestern veröffentlichten Resultate der **Einkaufsmanagerindizes** erwähnenswert. Die Umfrage für das Verarbeitende Gewerbe hat mit 60,6 Punkten laut vorläufiger Schätzung den höchsten Wert seit Bestehen der Erhebung erreicht. Die aktuell ausgesprochen hohe Wirtschaftsdynamik bzw. gute Stimmung würdigte auch die **EZB** auf ihrer Pressekonferenz im Zuge der gestrigen Zinssitzung. Während die BIP-Wachstums- und Inflationsprognosen angehoben wurden, änderte sich die Kommunikation zur zukünftigen Geldpolitik nicht. Am **Ratingkalender** sind heute die Slowakei (Moody's), Estland (S&P) sowie die EFSF und der ESM (Fitch) vermerkt. Auf dem **Primärmarkt** auktionierte gestern Spanien Anleihen mit Fälligkeit 2021, 2027 und 2032. Bei einer bid/cover Ratio von 2,28, 1,95 und 1,56 lag die Emissionsrendite bei -0,01 %, 1,49 % und 1,94 %. Irland emittierte EUR 500 Mio. über eine Schuldverschreibung mit einjähriger Laufzeit.

Finanzanalyst: Gottfried STEINDL, RBI Wien

## Globale Aktien-/Credit- & Rohstoffmärkte:

An den **internationalen Börsen** ging es gestern **bergab**, die meisten Aktienindizes schlossen im Minus. Die **US-Indizes** konnten zwar den Tag positiv beginnen, drehten aber im Tagesverlauf ins Minus. Der größte Unsicherheitsfaktor derzeit bleibt die US-Steuerreform, zumal es abermals so scheint, als ob ein Beschluss im Senat schwierig werden würde. Auch die vorsichtigen Inflationsaussichten der EZB sowie der US-Fed trübten die Stimmung. Der **Ölpreis** konnte hingegen gestern leicht zulegen und notiert heute im frühen Handel unverändert. Die negativen Vorgaben aus den USA zogen auch die **asiatischen Aktienindizes** mehrheitlich ins Minus, japanische Aktien waren trotz eines sehr positiven Tankan-Berichts (11-Jahres-Hoch) negativ. Indien notierte als Ausnahme neben Südkorea im Plus, nachdem die lokalen Wahlergebnisse zufriedenstellend ausfielen. Für **europäische Börsen** wird derzeit ein negativer Handelsbeginn erwartet.

Finanzanalyst: Nina NEUBAUER-KUKIC, RBI Wien

## Aktien Unternehmensmeldungen:

In Europa standen gestern die Aktien der Stromkonzerne **Innogy** (-5,5 %) und **RWE** (-4,4 %) unter Druck. Beide Titel waren bereits am Vortag um jeweils gut 13 % abgestürzt, nachdem die RWE-Tochter Innogy ihre Gewinnprognose aufgrund eines schwierigen Marktumfelds im britischen Vertriebsgeschäft sowohl für 2017 als auch 2018 nach unten

## Marktübersicht

	aktuell <sup>1</sup>	1T Δ	5J H	5J T	Ytd Δ
<b>EM-Aktienmärkte</b>					
		%			
HSCE (CN)	11.532	0,1	14.802	7.505	22,7
Sensex (IN)	33.247	0,6	33.731	17.906	24,9
Bovespa (BR)	72.429	-0,7	76.990	37.497	20,3
JALSH (ZA)	57.846	0,9	61.212	37.802	14,2
<b>Sonstige Zinsen</b>					
		%	BP	%	BP
EONIA	-0,360	-1,5	0,69	-0,37	-3,1
1M Euribor EUR	-0,371	-0,2	0,27	-0,38	-0,3
3M Euribor EUR	-0,329	-0,2	0,35	-0,33	-1,0
6M Euribor EUR	-0,273	-0,2	0,44	-0,28	-5,2
12M Euribor EUR	-0,191	0,0	0,62	-0,19	-10,9
2J Swap EUR*	-0,195	-0,5	0,71	-0,25	-3,2
3J Swap EUR*	-0,065	-1,0	0,98	-0,25	3,9
5J Swap EUR*	0,200	-1,0	1,54	-0,18	12,5
10J Swap EUR*	0,784	-1,6	2,35	0,24	12,1
2J Swap USD**	1,989	-0,8	2,01	0,34	55,2
5J Swap USD**	2,170	-2,6	2,22	0,80	21,8
10J Swap USD**	2,329	-3,9	3,15	1,23	1,8
<b>Sonstige Währungen</b>					
		%			
EUR/GBP	0,877	-0,3	0,93	0,69	2,8
EUR/CZK	25,705	0,3	28,35	25,07	-4,9
EUR/HUF	313,715	-0,2	321,02	285,48	1,6
EUR/PLN	4,219	0,1	4,50	3,99	-4,2
EUR/RON	4,633	0,0	4,65	4,30	2,0
EUR/RUB	69,286	0,3	91,22	39,60	7,6
EUR/TRY	4,572	1,6	4,70	2,31	23,2
<b>Anleihenrenditen</b>					
		%	BP	%	BP
2J Bund DE	-0,731	0,8	0,33	-0,95	6,1
5J Bund DE	-0,344	0,8	1,11	-0,62	19,9
10J Bund DE	0,316	-0,3	2,04	-0,18	10,9
2J US Treasury	1,808	2,4	1,83	0,20	63,3
5J US Treasury	2,127	2,1	2,17	0,65	20,9
10J US Treasury	2,347	-0,3	3,01	1,36	-10,0
<b>CEE-Zinsen</b>					
		%	BP	%	BP
3M Pribor CZK	0,71	20,0	0,71	0,28	42,0
3M Wibor PLN	1,73	0,0	3,95	1,65	0,0
3M Bubor HUF	0,03	0,0	6,00	0,03	-34,0
<b>CEE-Anleihenrenditen</b>					
		%	BP	%	BP
10J Tschechien	1,43	0,1	2,69	0,24	95,7
10J Polen	3,23	-0,9	4,86	2,00	-39,7
10J Ungarn	2,23	0,0	6,87	2,11	-103,0
10J Rumänien	4,43	3,0	6,90	2,66	96,0
10J Russland	7,62	0,0	16,24	6,44	-76,0
10J Türkei	11,98	12,0	12,78	6,02	89,0
<b>CEE-Aktienmärkte</b>					
		%			
BIST Nat. 100 (TR)	109.666	1,4	114.166	61.189	40,3
CROBEX 10 (HR)	1.086	0,1	1.301	923	-6,3
WIG 20 (PL)	2.435	1,0	2.628	1.675	25,0
BET (RO)	7.587	0,5	8.769	4.840	7,1
MICEX (RU)	2.152	1,0	2.285	1.237	-3,6
BELEX15 (RS)	747	0,4	747	476	4,2
PX (CZ)	1.065	0,5	1.068	790	15,6
BUX (HU)	38.616	1,0	40.274	15.687	20,7
<b>Rohstoffe</b>					
		%			
WTI Öl USD/bbl	57,0	0,8	110,5	26,2	6,2
Heizöl USD/mt	495,6	0,0	744,2	0,0	2,8
Diesel USD/mt	571,3	-0,3	1.039,0	249,0	12,6
CO2 Fut. EUR/mt	7,1	0,3	8,7	2,7	8,2
Silber USD/oz	15,9	0,4	32,4	13,7	-0,5
Stahl USD/mt	312,5	0,0	490,0	90,0	0,0
Aluminium USD/mt	2.049,5	2,0	2.190,0	1.435,5	21,1
Kupfer USD/mt	6.793,0	1,0	8.305,0	4.331,0	22,7

<sup>1</sup> Kursabfrage vom 14. Dezember 2017 23:59 (MEZ)

Tagesveränderungen beziehen sich auf den jeweils letzten Schlusskurs. Eonia und Euribor Sätze sind aus lizenzrechtlichen Gründen um mehr als 24 Stunden verzögert. Der aktuelle Wert entspricht daher zum Zeitpunkt der Datenabfrage dem vor 2 Handelstagen fixierten Zinssatz. Die 1-Tages-Veränderung errechnet sich zwischen den Sätzen von vor zwei und drei Handelstagen.

\*Swap gegen 6M-Euribor \*\* Swap gegen 3M-Libor

Quelle: Thomson Reuters

genommen hatte. RWE hält knapp 77 % an Innogy. Ebenfalls nach unten ging es für die Aktien des französischen IT-Dienstleisters **Atos** (-2,7 %). Nachdem der niederländische Chipkarten-Hertseller **Gemalto** das Übernahmeangebot von Atos in Höhe von EUR 46 je Aktie abgelehnt hat, rechnen nun zahlreiche Analysten mit einem verbesserten Angebot in der Gegend von EUR 50 je Aktie. Der Unterhaltungskonzern **Walt Disney** hat sich mit dem Medienriesen **21st Century Fox** auf eine Übernahme in Höhe von USD 52,4 Mrd. (inkl. Schulden USD 66 Mrd.) verständigt. Fox-Aktionäre sollen demnach 0,2745 Disney-Aktien bekommen. Die Aktien von 21st Century Fox konnten rund 6,5 % zulegen, nachdem sie am Vortag in der Erwartung eines geringeren Angebots rund vier Prozent nachgegeben hatten.

Finanzanalyst: Hannes LOACKER, RBI Wien

## Credit Unternehmensmeldungen:

**Nykredit Realkredit** stockte einen ausstehenden Covered Bond (FRN) um EUR 150 Mio. auf gesamt EUR 650 Mio. auf. Die Aufstockung preiste bei 3mE+1 BP (5J). **Inter Media and Communication** beendete gestern seine Roadshow und preiste eine EUR denominated Senior Anleihe (EUR 300 Mio.) bei 4,875 % (5NC2). **EVN AG** (A2/A-) berichtete gestern die Geschäftszahlen für das Gesamtjahr 2016/17 (endete am 30. September 2017). Eine wetterbedingt gestiegene Energienachfrage sowie ein hoher Bedarf nach überregionalem Leistungsaustausch führten im Jahresvergleich zu einem Umsatzwachstum von 8,3 % auf EUR 2,2 Mrd. Dies, als auch ein positiver Einmaleffekt durch Einigung mit der staatlichen bulgarischen Elektrizitätsgesellschaft NEK, führte zu einem um 19,4 % höheren EBITDA (EUR 722 Mio.) gegenüber der Vorjahresperiode. **Deutsche Bank** gab den Verkauf des polnischen Privat- und Firmenkundengeschäfts an die Bank Zachodni WBK (Eigentümer: Banco Santander) bekannt. Das Hypothekenportfolio in Fremdwährungen ist von der Transaktion ausgenommen. Der Kaufpreis beläuft sich auf EUR 305 Mio.

Finanzanalyst: Werner SCHMITZER, RBI Wien

## CEE:

**CZ:** Deutliche Verbesserung der Leistungsbilanz im Oktober

**PL:** Polnischer Premierminister rechnet mit EU-Strafverfahren in der kommenden Woche

**PL:** MPC wird taubenhaft

**RO:** Großes Leistungsbilanzdefizit nach 10 Monaten verzeichnet

**UA:** Zentralbank setzt Straffung der Geldpolitik fort

Für weitere Details verweisen wir auf unser CEE Daily:

<http://raiffeisenresearch.com/de/web/rbi-research-portal/strategy>

Finanzanalyst: Wolfgang ERNST, RBI Wien

## Risikohinweise und Aufklärungen

### Warnhinweise:

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI oder der Raiffeisen Centrobank AG („RCB“) werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: [www.raiffeisenresearch.com/concept\\_and\\_methods](http://www.raiffeisenresearch.com/concept_and_methods).

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: [www.raiffeisenresearch.com/sensitivity\\_analysis](http://www.raiffeisenresearch.com/sensitivity_analysis).

Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: [www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity](http://www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity)

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: [https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation\\_history](https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history).

### Disclaimer Finanzanalyse

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Bank International AG („RBI“)

Die RBI ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Raiffeisen RESEARCH ist eine Organisationseinheit der RBI.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG ("RBI") der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RBI vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsengesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produkts zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Diese Analyse basiert auf grundsätzlich allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem unmittelbaren Verfasser der Analyse ausschließlich aufgrund der Kundenbeziehung zu einer Person zugegangen sind.

Die RBI erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird.

Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt ([http://www.raiffeisenresearch.com/special\\_compensation](http://www.raiffeisenresearch.com/special_compensation)), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

**SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK):** Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagengeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

**SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA:** Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

**SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA:** Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichts sind, muss bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1177, Avenue of the Americas, 5th floor, New York, NY 10036, Telefon +1 (212) 600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten nicht galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichts. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch einer US-amerikanischen Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß dem Wertpapiergesetz vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektspflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

**EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN**

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 gegeben wurden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

**HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN:** Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmisbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.

Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist diese, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers. In keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

## **Impressum**

### **Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz**

#### **Raiffeisen Bank International AG**

Firmensitz:

Am Stadtpark 9, 1030 Wien

Postanschrift:

1010 Wien, Postfach 50

Telefon: +43-1-71707-0

Fax: + 43-1-71707-1848

#### **Firmenbuchnummer:**

FN 122119m beim Handelsgericht Wien

#### **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:**

UID ATU 57531200

#### **Österreichisches Datenverarbeitungsregister:**

Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771

#### **S.W.I.F.T.-Code:**

RZBA AT WW

#### **Aufsichtsbehörden:**

Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

#### **Mitgliedschaft:**

Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

### **Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz**

#### **Herausgeber und Redaktion dieser Publikation**

Raiffeisen Bank International AG

Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

#### **Medieninhaber dieser Publikation**

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen

Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

#### **Vorstand von Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen:**

Mag. Peter Brezinschek (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.)

Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

#### **Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation**

- Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.

- Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

**Hersteller dieser Publikation**

Raiffeisen Bank International AG  
Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation: 15.12.2017 08:34 (CET)

Zeitpunkt der erstmaligen Weitergabe dieser Publikation: 15.12.2017 08:34 (CET)



WALL ST

Martinsstraße

Kommen Sie den Finanzmärkten ein gutes Stück näher.

www.raiffeisenresearch.com

**Raiffeisen Bank International AG (Raiffeisen RESEARCH Team)**  
**Global Head of Research: Peter BREZINSCHKEK**

Market Strategy / Quant Research	Research Sales and Operations (RSOP)	Economics / Fixed Income / FX Research	Equity Company Research
Valentin HOFSTÄTTER	Werner WEINGRABER	Gunter DEUBER	Connie GAISBAUER
Christian HINTERWALLNER	Birgit BACHHOFNER	Jörg ANGELE	Aaron ALBER
Thomas KEIL	Björn CHYBA	Wolfgang ERNST	Hannes LOACKER
Christoph KLAPER	Silvia DUSEK	Stephan IMRE	Johannes MATTNER
Stefan MEMMER	Kathrin KORINEK	Lydia KRANNER	Christine NOWAK
Nina NEUBAUER-KUKIC	Andreas MANNSPARTH	Patrick KRIZAN	Leopold SALCHER
Andreas SCHILLER	Bostjan PETAC	Matthias REITH	Christoph VAHS
Robert SCHITTLER	Aleksandra SREJIC	Elena ROMANOVA	
Stefan THEUßL	Martin STELZENEDER	Andreas SCHWABE	<b>Credit Company Research</b>
	Arno SUPPER	Gintaras SHLIZHYUS	Jörg BAYER
<b>Retail Research Manager</b>	Marion WANNENMACHER	Gottfried STEINDL	Ruslan GADEEV
Veronika LAMMER		Martin STELZENEDER	Eva-Maria GROSSE
Helge RECHBERGER			Michael HELLER
			Martin KUTNY
			Werner SCHMITZER
			Jürgen WALTER

AO Raiffeisenbank (RU)	RAIFFEISEN BANK S.A. (RO)	Raiffeisen Bank dd Bosna i Hercegovina	Raiffeisenbank Bulgaria (BG)
Anastasia BAYKOVA	Catalin DIACONU	Ivona ZAMETICA	Emil KALCHEV
Sergey GARAMITA	Ionut DUMITRU	Srebrenko FATUSIC	
Stanislav MURASHOV	Silvia ROSCA		<b>Raiffeisenbank a.s. (CZ)</b>
Anton PLETENEV	Nicolae COVRIG	<b>Raiffeisen POLBANK (PL)</b>	Jakub CERVENKA
Irina ALIZAROVSKAYA		Mateusz NAMYSL	Milan FRYDRYCH
Natalia KOLUPAEVA	<b>Raiffeisen Bank Aval (UA)</b>	Aleksandra PIKALA	Helena HORSKA
Fedor KORNACHEV	Sergii DROBOT	Pawel RADWANSKI	Lenka KALIVODOVA
Sergey LIBIN	<b>Raiffeisen Bank Kosovo (KS)</b>	Pawel RADWANSKI	Frantisek TABORSKY
Andrey POLISCHUK	<b>Raiffeisen Bank Sh.A. (AL)</b>	Wojciech STEPIEN	
Denis PORYVAY	Dritan BAHOLLI	Dorota STRAUCH	<b>Tatra banka, a.s. (SK)</b>
Rita TSOVYAN	Valbona GJEKA		Tibor LORINCZ
Konstantin YUMINOV		<b>Raiffeisen banka a.d. Beograd (RS)</b>	Robert PREGA
	<b>Raiffeisen Bank Zrt. (HU)</b>	Ljiljana GRUBIC	Boris FOJTIK
<b>Priorbank (BY)</b>	Gergely PALFFY	<b>Raiffeisenbank Austria d.d. (HR)</b>	Juraj VALACHY
Natalya CHERNOGOROVA	Zoltán TÖRÖK	Marijana CIGIC	
Vasily PIROGOVSKY	Levente BLAHÓ	Elizabeta SABOLEK-RESANOVIC	
		Ana TURUDIC	
		Zrinka ZIVKOVIC-MATIJEVIC	